

s'Glöckl

Gemeindebrief
der Kirchengemeinde
Rheinbischofsheim-Holzhausen-Hausgeret



s'Glöckl – Ausgabe 1 / 2024



Zum Geleit

Liebe Gemeindeglieder,

was für ein eindrucksvolles Titelbild dieses Gemeindebriefes! Wir **blicken** gewissermaßen **ins Herz des Osterfestes**. Es ist der Moment, in dem die zwei Frauen das leere Grab finden und als erste die Botschaft von der Auferstehung erhalten. „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist auferstanden, und ihr werdet ihn sehen!“

In seinen unmissverständlichen Worten weist der Engel den Frauen die **Richtung**: Weg vom Grab, weg von der Dunkelheit, weg vom Tod und weg von der Trauer – **hin zum Leben**, zu den Menschen, in den Alltag!

Die Frauen auf dem Bild machen nicht den Eindruck, als würden sie sofort losrennen. Die linke Frau überlegt noch, die rechte deutet noch einmal auf das leere Grab. Ganz fassen können es die beiden noch nicht.

Aber wie soll frau oder man auch fassen können, dass erstmals in der Geschichte der Menschheit der Tod besiegt worden ist? So schnell geht das nicht, **es braucht Zeit**, diese wunderbare Stätte hinter sich zu lassen.

Aber Gott sei Dank sind die Frauen dann aufgebrochen! Die Bibel erzählt, dass sie **die Botschaft weitergesagt** haben: zuerst den Jüngern und später jedem Menschen, denen sie begegnet sind. Und viele von denen, die die Botschaft hörten, ließen sich mitreißen von dem Strom der Hoffnung, der Freude und des Glückes, das von den Jüngerinnen und Jüngern Besitz ergriffen hatte.

Ostern war – und ist – **ein mitreißendes Fest**. Wir werden eingeladen: „Dreh dem Dunkel den Rücken zu! Es ist hell geworden in der Welt, weil Jesus über den Tod gesiegt hat, Gott über das Böse, das Lachen über das Weinen. Die Welt ist hell und voller Hoffnung geworden – Du kannst sie noch heller machen, indem Du anderen vom Licht des Lebens erzählst und sie mit neuer Hoffnung ansteckst!“

Ich wünsche uns dreierlei: dass wir uns hineinnehmen lassen in diese österliche Freude und Zuversicht; dass wir im einen oder anderen traurigen Menschen neuen Lebensmut wecken können; und dass die unter uns, die im Moment keine große Freude am Leben haben, neuen Lebensmut bekommen, weil sie spüren: Jesus ist auferstanden, und auch mein Leben darf noch einmal neu beginnen.

**Mit herzlichen Ostergrüßen,
Ihr und Euer Pfarrer Martin Grab**

KURZ und BÜNDIG und WICHTIG

2024 wird in der Nacht zum Oster-sonntag die Zeit umgestellt. Daher beginnen wir mit der Feier der **Osternacht erst um 6.30 Uhr** – das ist immer noch früh genug...

Am 28. April feiern wir **Konfirmation**. - Danach beginnt alles von Neuem: Zur **Konfirmandenanmeldung** des neuen Jahrgangs 2024/2025 treffen wir uns am Mittwoch, **5. Juni** um 18 Uhr im Hans-Schwindt-Haus.

Am Pfingstmontag feiern wir **Jubiläumskonfirmation**. Eingeladen sind die Konfirmierten der Jahre 1949, 1954, 1959, 1964, 1974 und 1999. Am 10. April um 17.30 Uhr ist im Hans-Schwindt-Haus das **Vorbereitungstreffen** mit Pfarrer Grab und den Vertretern der einzelnen Jahrgänge. Von jedem Jahrgang sollten ein bis zwei Vertreter/innen teilnehmen.

Beim **Dorfjubiläum** werden wir eine „**ökumenische Kaffeestub**“ anbieten. Das Team aus Kaffeestub und weiteren Mitarbeitenden braucht dazu noch dringend Unterstützung. Vor allem für Samstag, den 20. Juli, brauchen wir Helfer/innen – und für Samstag/Sonntag bitten wir um Kuchenpenden. Infos bei Helga Hemler, Tel. 1289.

Sehr herzlich hat uns Pastor Pohl von der Stiftung Bethel gedankt: Im Rahmen der **Kleidersammlung** im vergangenen November wurden aus unserer Gemeinde 700 kg an Kleidung nach Bethel gespendet!

Am Sonntag „**Jubilate**“ erfreut uns der **Kirchenchor** am Nachmittag um 16 Uhr mit einem **Kirchenkonzert**. Wer mag, kann unmittelbar vorher die **Kaffeestub** besuchen, die an diesem Tag von 14-16 Uhr geöffnet ist.

In den Gottesdiensten am Sonntag übernehmen meist die Kirchengemeinderäte die **Lesung**. Aber prinzipiell ist es so, dass in den Gottesdiensten **alle Gemeindeglieder** biblische Texte verlesen können. Wenn Sie also Zeit und Freude dabei hätten, im Gottesdienst ab und zu die Lesung zu übernehmen: sehr gerne! Wenden Sie sich einfach an Pfarrer Grab oder jemanden vom Kirchengemeinderat.

Nach fast sechs Jahren als Pfarr-**amtssekretärin** wird **Saskia Francken** zum 1. Juli ihre Stelle wechseln. Im nächsten Glöckl wird sie sich verabschieden und wir werden zurückblicken auf ihr faszinierend kreatives und segensreiches Wirken in unserer Kirchengemeinde.

NEUES aus dem Storchennest

Das neue Jahr ist kaum in Gange, schon durften wir uns über so viele schöne Aktionen freuen:

Im Januar bekamen wir Besuch der Landwirte aus Linx, Freistett und dem Maiwald. Plötzlich stand der Hof voller riesiger Traktoren. Die Kinder haben nicht schwer gestaunt. Bei einem Rundgang durch alle Kindergruppen durften die Kinder mit den Landwirten ins Gespräch kommen. „Was ist die Arbeit eines Landwirtes?“, „Was nützt sie uns?“ uvm. hat uns beschäftigt.



Dass wir dann auch noch jede Menge Geschenke in Form von Äpfeln, Kinderbesen, tolle Kinderliteratur rund ums Thema und nicht zuletzt einen großen Tretraktor geschenkt bekamen, war natürlich die Krönung des Besuchs. Nochmals herzlichen Dank für diese schöne und kindgerechte Aktion!

Am Faschingsfreitag durften wir uns wieder über den gemeinsamen Umzug und den Besuch der Narren aller Bischemer Faschingsvereine freuen. Nach dem Theater „Kasperle und der Käsedieb“ und dem Tanz der Bambinis des Karnevalsvereins, ging es närrisch und mit viel Musik der Rotkäppchen durch die Straßen bis zum Kindergartenhof. Dort wartete dank der großen Unterstützung unserer Elternschaft ein riesengroßes Narrenbuffet auf alle. Was für ein schöner Tag!

Jetzt geht es bereits mit großen Schritten auf Ostern zu. Ein Mini-Gottesdienst, eine kindgerechte Auferstehungsfeier und natürlich auch die Osterhasensuche werden die Höhepunkte von Ostern sein.

Auch das große anstehende Jubiläumsfest von Bische beschäftigt uns schon heute, bei dem wir für das Wohl der Kinder sorgen dürfen. An dieser Stelle auch schon ein großes Dankeschön an den Elternbeirat, der uns bei allen Planungen tatkräftig unterstützt!

**Herzliche Grüße
aus dem Storchennest**



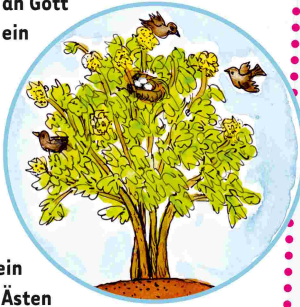


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen



und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



WELTGETETSTAG 2024 – Palästina

„Durch das Band des Friedens“

Weltgebetstag unter einem schwierigen Thema



Die Wahl auf Palästina als Weltgebetstags-Land war schon vor Jahren gefallen. Von 2020 bis 2022 hatten palästinensische Christinnen die Liturgie vorbereitet und geschrieben. „Durch das Band des Friedens“, so war der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. Das scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie ein Hohn:
Frieden im Heiligen Land.

Im Moment eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der die Weltgebetstags - Bewegung festhalten

wollte. Wann, wenn nicht jetzt, sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?

Wann, wenn nicht jetzt?

So fanden sich am 1. März fast 30 Personen im Hans Schwindt Haus in Rheinbischofsheim ein.



Informationen über das Land, in dem nämlich schon vor über 1500 Jahren sowohl Juden als auch Christen und Muslime in Palästina lebten, waren ein wichtiger Bestandteil dieses Abends.

In Liedern und Gebeten wurde zum Ausdruck gebracht, dass im Vertrauen auf Gott Terror, Not und Krieg ein Ende finden können. Als Christen sind wir aufgefordert, andere fair zu behandeln und ihnen in

Liebe zu begegnen, auch wenn wir alle unterschiedlich reden, leben und beten.

Betroffenheit über die aktuelle Situation und der Wunsch nach baldiger friedlicher Lösung war besonders in den Gesprächen im Anschluss an den Gottesdienst zu hören, als alle einige landestypische Gerichte probieren konnten.

Herzliche Grüße
Ihr/Euer WGBT-Team



OSTERNACHTSFEIER



Herzliche Einladung
zur
Osternacht-Feier

am 31. März 2024
um 6:30 Uhr
in der Nikolauskapelle Hausgereut

Osternacht feiern, frühmorgens am Ostersonntag, das heißt:

Erleben, wie die Dämmerung und die Sonne die Nacht vertreiben.

Hören, was damals geschehen ist am allerersten Ostermorgen.

Sehen, wie die zahllosen Kerzen die Kapelle hellmachen.

Riechen, wenn der Kaffeeduft aus der Sakristei strömt.

Genießen, wenn das Osterfrühstück uns zum Zugreifen einlädt.

KONFIRMATION

„So freue dich junger Mensch in deiner Jugend und lass dein Herz
guter Dinge sein in deinen jungen Tagen.“ (Prediger 9,11)

Einsegnungsgottesdienst am 28. April 2024, 09.30 Uhr

Konfirmiert werden in diesem Jahr:



Oben v. l.: Lennox Bieberstein, Jan Doerr, Lea Fallert, Silas Friedel

Unten v. l.: Tim Grampp, Maxim Höhle, Leonie Sauer, Emilie Vollet

Voranzeige Konfirmation 2025

Anmeldung am Mittwoch, den 05. Juni 2024, 18 Uhr
Konfirmationsgottesdienst am Sonntag, 18. Mai 2025, 9.30 Uhr

AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE



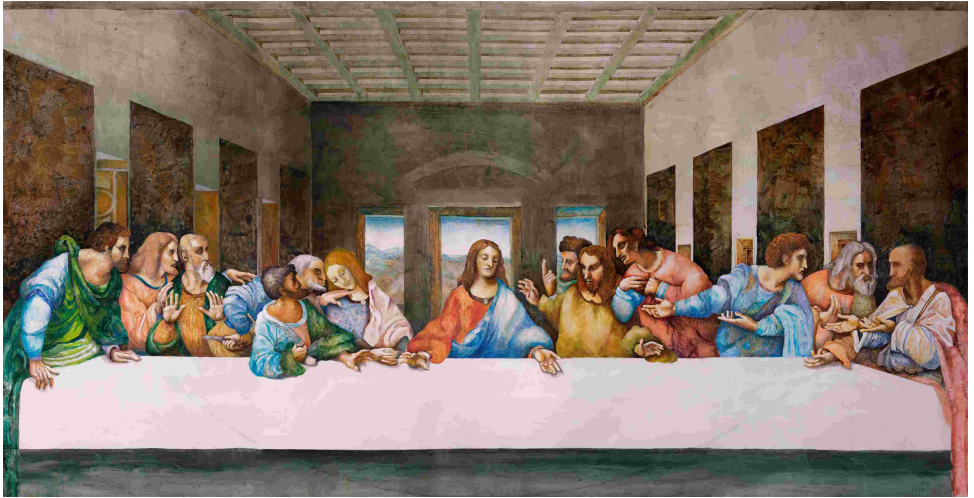
Im Silvestergottesdienst: 125 Lichter der Hoffnung werden entzündet.



Schon ein ganzes Jahr alt: unser Spiele-Abend mit Schach, Mühle und Dame(n)

AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Wir alle kennen Leonardo da Vincis Gemälde „Das Abendmahl“:



Und genauso eindrücklich haben es die Kinder aus der Regenbogengruppe unseres Kindergarten gemalt:



FREUD und LEID

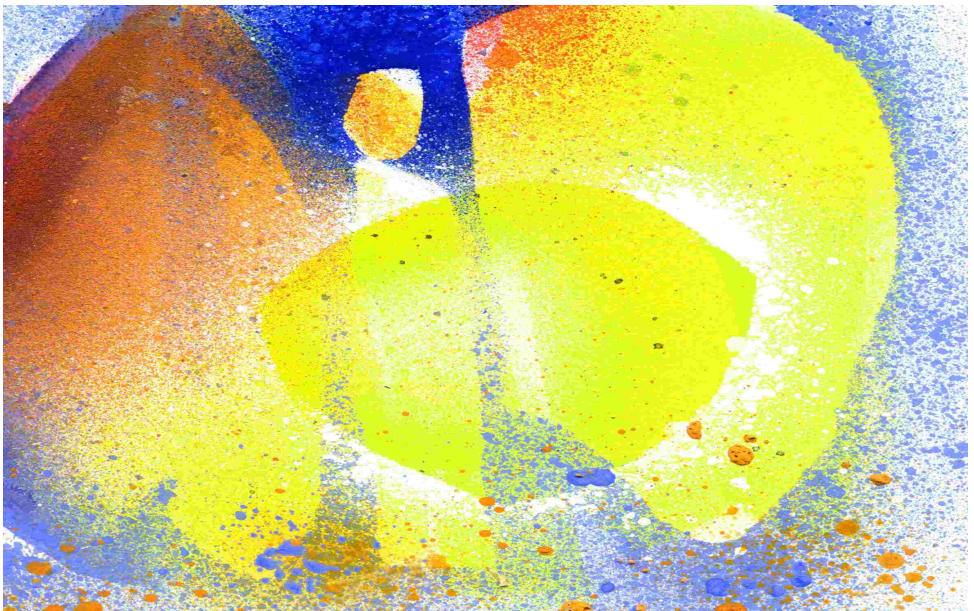
T
A
U
F
E

- 17. Dez** **Leni Heiland**, Rheinbischofsheim
 „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“
 (Psalm 139,5)
- 18. Feb** **Jan Doerr**, Rheinbischofsheim
 „Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe Dir bei, wohin Du auch gehst.“
 (Josua 1,9)

B
E
S
T
A
T
T
U
N
G
E
N

- 20. Dez** **Rudi Wuttke**, Rheinbischofsheim, 80 Jahre
 „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8, 12)
- 21. Dez** **Frank Beik**, Rheinbischofsheim, 52 Jahre
 „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“
 (2. Timotheus 1, 7)
- 21. Dez** **Werner Beik**, Rheinbischofsheim, 81 Jahre
 „Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“
 (1. Thessalonicher 5,24)
- 21. Dez** **Ursula Aßmus**, Holzhausen, 67 Jahre
 "Alle eure Sorge werfet auf ihn, denn er sorgt für euch."
 (1. Petr 5,7)

- 10. Feb** **Gutrune Balbrink**, Rheinbischofsheim, 90 Jahre
„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“
(Psalm 23,1)
- 16. Feb** **Helga Schenker**, Sasbachwalden, 75 Jahre
„Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen
und verlass dich nicht auf deinen Verstand.“
(Sprüche 3,5)
- 01. März** **Jakob Leitinger**, Rheinbischofsheim, 64 Jahre
„Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott.
Er wird dich nicht verlassen.“
(5. Mose 4,31)



DAS HEIßE EISEN

„Wann sollen wir eigentlich in der Kapelle sein? Stimmt es, dass wir Angehörige eine Stunde früher da sein müssen?“ Ganz am Ende des Trauergesprächs kam diese Frage der Angehörigen. „Nein, ich denke, das müssen Sie nicht. Machen Sie das so, wie es Ihnen gut tut“, antwortete ich.

Mehrfach schon ist mir diese Frage begegnet. Und sie ist gar nicht pauschal zu beantworten. Oft sind Angehörige fast eine Stunde vor Beginn da. Ich habe aber auch schon Bestattungen erlebt, zu denen die Angehörigen erst fünf oder zehn Minuten vor Beginn der Beisetzung kamen.

Dass die Trauerfamilie als erstes die Kapelle betritt, hat vermutlich seinen Ursprung darin, dass dadurch alle Trauergäste der Trauerfamilie ihr Beileid aussprechen konnten. Doch ist der Wunsch von immer mehr Hinterbliebenen, dass genau davon abgesehen wird.

„Wann sollen wir eigentlich in der Kapelle sein?“ Die Frage lässt sich nicht allgemein gültig beantworten. Manchen mag es gut tun, vorher in der Kapelle eine Stunde lang die Gedanken schweifen und Erinnerungen lebendig werden zu lassen. Für andere ist der Anblick des Sarges oder der Urne in der bedrückenden Stille schon nach einer Viertelstunde nicht mehr auszuhalten.

Wir können nicht für andere entscheiden, was ihnen gut tut. Und so, wie eine Trauerfamilie das dann entscheidet, ist es dann auch richtig

Ich möchte an uns alle appellieren, dass wir jeder Trauerfamilie die Freiheit lassen, nach jeweils eigenem Ermessen festzulegen, wann sie zur Beisetzung Ihres verstorbenen Familienmitgliedes in die Kapelle kommt, unabhängig davon, wie das in vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten gehalten wurde.

Martin Grab

Unser Glöckl wird unterstützt von...



Rheinbischofsheim
Karlstraße 24
Tel. 07844 2910



- GERÄTEKUNDENDIENST ● ELEKTROINSTALLATIONEN
- GERÄTE
- SAT - ANTENNENANLAGEN
- KÜCHEN: BERATUNG, PLANUNG, MONTAGE



in Ihrem Elektro-Fachgeschäft

Helmut Faulhaber

Lichtenberger Str. 60
77866 Rh-Rheinbischofsheim
Telefon: 07844/7485 - Fax 07844/4561

RUHSI
MÖBELZULIEFERTEILE

W. Ruhsi GmbH
Karlstraße 40
77866 Rheinau
Tel. 07844 / 9196-0
www.ruhsi.de



Zumkeller

Glas Porzellan Geschenke Eisenwaren Werkzeuge

Hauptstr. 227, 77866 Rheinau-Rheinbischofsheim
Telefon: 07844-1265 e-mail: info@zumkeller-rheinau.de

Kaminbau - Lasch

77866 Rheinau

Telefon (07844) 365 • info@kaminbau-lasch.de

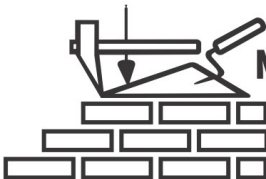
Baubüro Karlsruhe (0721) 9 55 30 43

www.kaminbau-lasch.de



info@dehn-bau.de
www.dehn-bau.de

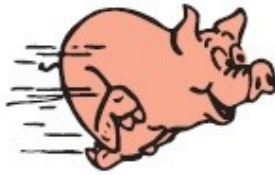
Dehn Bau GmbH



**Neubau • Umbau • Kanalarbeiten
Außenanlagen • Altbausanierung**

Salmengrundstr.1 • 77866 Rheinau-Freistett • 07844 - 72 18

Unser Glöckl wird unterstützt von...



Metzgerei & Partyservice

Saier

Schloßplatz 1
77866 Rheinau-Rheinbischofsheim
Telefon: 07844-1247
Fax: 07844-912104
www.metzgerei-saier.de



**Weil's um
mehr als
Geld geht!**

  [sparkasse-kehl.de](https://www.sparkasse-kehl.de)



Sparkasse
Hanauerland

Termine: Mitte März – Mitte Juni

16. März	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
22. März	19.00 Uhr	Schach-Mühle-Halma-Abend
24. März	14.30 Uhr	Kaffeezeit
05. April	19.00 Uhr	Schach-Mühle-Halma-Abend
08. April	15.00 Uhr	Seniorenrunde
09. April	17.30 Uhr	Besuchsdienstkreis
09. April	19.00 Uhr	Kirchengemeinderat
13. April	09.00 Uhr	Kirchenputz Konfirmanden + Eltern
19. April	19.00 Uhr	Schach-Mühle-Halma-Abend
20. April	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
21. April	14.00 Uhr	Kaffeezeit
21. April	16.00 Uhr	Kirchenchor-Konzert in der Kirche
28. April	09.30 Uhr	Konfirmation
03. Mai	19.00 Uhr	Schach-Mühle-Halma-Abend
07. Mai	19.00 Uhr	Kirchengemeinderat
13. Mai	15.00 Uhr	Seniorenrunde
17. Mai	19.00 Uhr	Schach-Mühle-Halma-Abend
18. Mai	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
05. Juni	18.00 Uhr	Konfirmandenanmeldung
07. Juni	18.00 Uhr	Schach-Mühle-Halma-Abend
15. Juni	09.30 Uhr	Kindergottesdienst

*Sofern nicht anders angegeben, findet alles im Hans-Schwindt-Haus statt.
Weitere Termine finden Sie **im Amtsblatt** oder auf unserer **Homepage**.*

Treffpunkt Gottesdienst

17. März	10.00 h	HG	Gottesdienst (Prädik. Renate Kimmer-Hurst)
24. März	10.00 h	RB	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab) + Taufe
26. März	09.30	HG	Kiga-Ostergottesdienst
28. März	19.00 h	HG	GD zum Gründonnerstag (Pfr. Grab) + AM
29. März	10.00 h	RB	GD zum Karfreitag (Pfr. Martin Grab) + AM
31. März	06.30 h	HG	Osternacht (Pfr. Martin Grab + Team)
01. April	10.00 h	RB	Ostergottesdienst (Pfr. Martin Grab)
07. April	10.00 h	HG	Gottesdienst (Pfrin i. R. Renate Müller-Krabbe)
13. April	18.00 h	HG	Gottesdienst mit Konfis (Pfr. Martin Grab)
21. April	10.00 h	HH	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
28. April	09.30 h	RB	Konfirmation + AM (Pfr. Martin Grab)
05. Mai	10.00 h	RB	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
09. Mai	noch unklar		Rheinau-Gtd. zu Himmelfahrt (s. Amtsblatt)
12. Mai	10.00 h	HH	Gottesdienst (Prädik. Renate Kimmer-Hurst)
19. Mai	10.00 h	HG	Pfingst-Gottesdienst + AM (Pfr. Martin Grab)
20. Mai	10.00 h	RB	Konfirmationsjubiläum (Pfr. Martin Grab)
26. Mai	10.00 h	DH	Rheinau-Gtd. in Diersheim (Pfrin. U. Eichhorn)
02. Juni	10.00 h	HG	Gottesdienst (Prädik. Renate Kimmer-Hurst)
09. Juni	10.00 h	HG	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
16. Juni	10.00 h	RB	Gtd. + Konfirmandenvorstellung (Pfr. Grab)
23. Juni	10.00 h	HG	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)

RB = Rheinbischofsheim, Ev. Kirche

HH = Holzhausen, Thomaskapelle

HG = Hausgereut, Nikolauskapelle

AM = Abendmahl

Wie Sie uns erreichen...

Pfarrer Martin Grab	Kirchstr. 11	Tel. 07844-1237 dmgrab@t-online.de
Pfarramt	Di: 11.00 - 13.00 Uhr	Tel. 07844-1237
Saskia Francken	Fr: 9.00 - 11.30 Uhr	Fax 07844-2090
	Email: rheinbischofsheim@kbz.ekiba.de	
	Homepage: www.ev-kirche-rheinbischofsheim.de	
Kirchendiener/innen		
HG + HH	Renate Kimmer-Hurst	
RHB	Simon Grab	
Organistin		
	Tatjana Schlegel	
Kindergarten		
	Leiterin Katja Junker	Tel. 07844-7212
Kirchengemeinderat		
Vorsitzende	Edith Vogel	07844-7282
Sozialstation		
	Kehl	Tel. 07851-841700
Telefonseelsorge		
	Bundesweit, kostenfrei	Tel. 0800-1110111

Impressum:

Das „Glöckl“ wird vierteljährlich allen evangelischen Haushalten in Rheinbischofsheim, Hausgereut, Holzhausen kostenlos zugestellt. Bei Druckkosten von etwa 2000 Euro jährlich freuen wir uns über Spenden auf das Spendenkonto der evang. Kirchengemeinde (**Sparkasse Hanauerland Kehl, IBAN: DE 7266 4518 6200 0625 0675**).

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist mit dem Redaktionsteam das Evang. Pfarramt Rheinbischofsheim, Kirchstrasse 11, 77866 Rheinbischofsheim.

Redaktion: Pfr. Martin Grab (verantwortlich), Kirchstr. 11, Tel.: 07844-1237,
Sabine Bliss, Saskia Francken.

Druck: Offset-Friedrich, Ubstadt-Weiher